

Arbeitsproduktivität, die Senkung der Selbstkosten, die Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und die Sicherung ihrer Weltmarktfähigkeit kämpft.

Die bessere Versorgung hängt also in entscheidendem Maße davon ab, daß

- die Rohstoffe rationell eingesetzt werden und keine Vergeudung zugelassen wird;
- aus gutem Material gute Waren hergestellt werden;
- der echte Bedarf die Grundlage der Produktion ist;
- auf allen Gebieten die Reserven auf gedeckt und nutzbar gemacht werden;
- in der Landwirtschaft die gute genossenschaftliche Arbeit entwickelt und die Brutto- und Marktproduktion planmäßig erhöht wird.

Das bedeutet, daß wir im Verlauf der Plandiskussion allen Werktätigen den engen Zusammenhang zwischen Produktionsplan und Versorgungsplan erklären müssen.

Genossinnen und Genossen!

Bei der Durchführung der Plandiskussion darf kein Zeitverzug eintreten. Sie hat unter unseren gegenwärtigen Bedingungen eine große politisch-ideologische Bedeutung, sie ist sozusagen ein Teil der „Schlacht unterwegs“, die in unserer Deutschen Demokratischen Republik für den Sozialismus und zur Sicherung des Friedens geschlagen werden muß.

Das Zentralkomitee wünscht Euch bei der Lösung Eurer großen Aufgaben viel Erfolg.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 1. August 1962